

**Staatskanzlei***Information*

*Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 70  
kanzlei@sk.so.ch  
www.so.ch*

**Medienmitteilung****Der Kanton Solothurn bekennt Farbe**

**Solothurn, 2. September 2019 – Am 14. und 15. September 2019 finden die europäischen Tage des Denkmals unter dem Motto «Farben» statt. Auch im Kanton Solothurn können Interessierte auf Spurensuche gehen nach Farben, die in Ortsbildern und Gebäuden allgegenwärtig sind.**

Im Kanton Solothurn werden an sieben Orten Führungen angeboten. Interessierte können zusammen mit Fachleuten eintauchen in die Welt der Farben. Die Besucherinnen und Besucher der Denkmaltage erfahren, wie Architektinnen, Denkmalpfleger, Stadtplanerinnen oder Restauratoren Farben gezielt einsetzen und so Identität schaffen. Ob im liebevoll restaurierten Biedermeierhaus, an historischen Altstadtfassaden oder im Workshop zur Herstellung von Mineralfarben, es gibt einiges zu entdecken und zu erleben.

Organisiert werden die Anlässe von der kantonalen Denkmalpflege und der Nationalen Informationsstelle zum Kulturerbe NIKE. Dies in Zusammenarbeit mit dem Goetheanum Dornach, dem Solothurner Heimatschutz, der Zentralbibliothek Solothurn und privaten Hauseigentümern.

## **Die sieben farbigen Solothurner Orte – Kurzbeschrieb**

### **Balsthal – ein Biedermeierhaus bekennt Farbe**

Das Landhaus am Ostrand von Balsthal, eine klassizistische Arztvilla von 1838, gehörte seit 1895 der Familie des Oberamtmanns Josef Bloch. Er baute es massvoll aus und ergänzte das biedermeierliche Interieur durch eine Ausstattung im Jugendstil. Mit der Restaurierung von 2013–2015 kehrten Farbe und Leben in das zuvor leerstehende Haus zurück.

### **Dornach – lebendige Formensprache auf dem Goetheanum-Hügel**

Rudolf Steiner begründete 1913 mit dem Bau des ersten Goetheanums die Dornacher Kolonie. Der zweite Bau von 1928, heute eine Ikone der Architekturgeschichte, und einige interessante Nebenbauten können auf Führungen auch von innen besichtigt werden. Einen Schwerpunkt bilden die farbigen Fenster und die Deckenmalerei im Grossen Saal des Goetheanums.

### **Kappel – der Farbklang der Nachkriegsmoderne**

Architekt Elmar Kunz schuf 1970 in Kappel ein zeittypisches, heute zum Verkauf stehendes Arzthaus. Nicht zufällig erinnern die skulpturale Bauform, die reduzierte Materialwahl und die enge Verbindung von Haus und Landschaft an die organische Architektur Alvar Aaltos. In den fliessenden Räumen setzen Bilder Ferdinand Gehrs starke farbige Akzente.

### **Solothurn – die Farben der Altstadt vor historischem Hintergrund**

Wieso wirkt die Kalkfarbe mal weiss, mal ockerfarben? Weshalb vertritt die Denkmalpflege heute andere Farbgebungen als vor fünfzig Jahren? Muss immer alles so bleiben, wie es früher war? Gibt es eine historische Farbpalette für die Solothurner Innenstadt? Vor restaurierten Altstadthäusern gehen wir diesen und andern Fragen auf den Grund.

### **Solothurn – wie historische Farben entstehen und wirken**

Haben Sie Lust, mit uns Farben zu mischen? Möchten Sie ausprobieren, entdecken und erforschen, in welcher Buntheit sich kalk- und kaseingebundene Pigmente

erleben lassen? Wir zeigen Ihnen, wie mit den Bindemitteln Kalk und Kasein und mit kostbaren natürlichen Mineralpigmenten wunderschöne Farben entstehen und in der Architektur zum Ausdruck kommen.

### **Solothurn, Zentralbibliothek – historische Bücher, leuchtende Farben**

Von wegen grau und staubig – viele alte Bücher leuchten in verschiedensten Farben: Zu sehen sind illuminierte mittelalterliche Handschriften und Inkunabeln, kolorierte Holzschnitte, Tafelbände und Atlanten und insbesondere hunderte von technischen Rezepten zur Farbherstellung und Vergoldung, überliefert in einer Handschrift aus der Zeit um 1500.

### **Trimbach – sakraler Farbenraum im Heimatstil**

Die Architekten Arnold von Arx & Walter Real errichteten die Kreuzkirche 1908/1909 und gaben ihr einen intensiv farbigen Innenraum mit kunstgewerblicher Ausstattung. Sie schufen ein Musterbeispiel des modernen Farbenraums in frühem Heimatstil. Der Denkmalpfleger stellt die kunsthistorisch bedeutende, aber vor ungewisser Zukunft stehende Kirche vor.

## **Das Detailprogramm**

### **Balsthal – ein Biedermeierhaus bekennt Farbe**

Sonntag, 15. September, 11.15, 13.15 und 14.15 Uhr

Villa Baslerstrasse 5, Balsthal

Anfahrt ab Bahnhof Balsthal mit Bus 94 oder 115 bis Haltestelle «Balsthal, Zentrum», danach 5 Min. Fussweg

Führungen durch Kunsthistoriker Benno Mutter, kantonale Denkmalpflege;  
Dauer ca. 40 Min.

### **Dornach – lebendige Formensprache auf dem Goetheanum-Hügel**

Samstag, 14. September, und Sonntag, 15. September

Führungen im Goetheanum: Samstag 13.00 Uhr, Sonntag 14.00 Uhr; Dauer ca. 50 Min.

Führungen zu den Nebenbauten: Samstag 14.30 Uhr, Sonntag 15.30; Dauer ca. 60 Min.

Freie Besichtigung des Goetheanum-Geländes

Öffnungszeiten im Goetheanum: Ausstellungsraum 10.00–12.00 und 14.00–16.00 Uhr, Modell des ersten Goetheanums 10.00–12.00 Uhr, Grosser Saal 13.30–14.30 Uhr

Treffpunkt beim Haupteingang des Goetheanums, Rüttiweg 45

Ab SBB-Station Dornach-Arlesheim Bus 66 bis Haltestelle «Goetheanum» oder 15 Min. Fussweg

Organisation: Architekturpfad Dornach Arlesheim und Goetheanum

### **Kappel – der Farbklang der Nachkriegsmoderne**

Samstag, 14., und Sonntag, 15. September, je 10.00 bis 17.00 Uhr: freie Besichtigung

Sonntag, 15. September, 14.00 Uhr: Gesprächsrunde mit Architekt Elmar Kunz, Kunsthistorikerin Christine Zürcher und Denkmalpflegerin Sara Schibler; Dauer ca. 1 Std.; Anmeldung zur Gesprächsrunde bis 5. September unter 032 627 25 77 oder [denkmalpflege@bd.so.ch](mailto:denkmalpflege@bd.so.ch), im Anschluss Kurzführungen durch Matthias Kissling, Architekt; Dauer ca. 20 Min.

Einfamilienhaus Im Füler 2

Anfahrt ab Hauptbahnhof Olten mit Bus 505 (Buskante B3) bis Haltestelle «Kappel, Kreuz», danach ca. 15 Min. Fussweg

Organisation: Kantonale Denkmalpflege Solothurn

### **Solothurn – die Farben der Altstadt vor historischem Hintergrund**

Sonntag, 15. September, 11.00 Uhr

Treffpunkt auf dem Kronenplatz bei der St.-Ursen-Treppe

Ab Hauptbahnhof Solothurn 5–10 Min. Fussweg

Führung durch Bauforscher Urs Bertschinger, kantonale Denkmalpflege; Dauer ca. 45 Min.

Organisation: Kantonale Denkmalpflege Solothurn

### **Solothurn – wie historische Farben entstehen und wirken**

Sonntag 15. September, 11.00 bis 16.00 Uhr Farbwerkstatt, freie Aufenthaltsdauer

Im Laubengang des Berufsbildungszentrums, Kreuzackerquai 8/10,

Vom Hauptbahnhof zu Fuss in 4 Min.

Werkstatt zur Herstellung historischer Farben und Architektur Performance, paralleles Kinderprogramm

Organisation: Farbenplanung.ch und Solothurner Heimatschutz

### **Solothurn, Zentralbibliothek – historische Bücher, leuchtende Farben**

Samstag, 14. September, 10.30 und 15.00 Uhr

Zentralbibliothek Solothurn, Bielstrasse 39

Anfahrt ab Hauptbahnhof Solothurn mit Bus 1, 4, 5, 7 (Buskante C) oder Bus 2 und 3 (Buskante B) bis Haltestelle «Zentralbibliothek»

Präsentation durch Ian David Holt, Zentralbibliothek Solothurn; Dauer ca. 45 Min.

Organisation: Zentralbibliothek Solothurn

### **Trimbach – sakraler Farbenraum im Heimatstil**

Samstag, 14. September, 13.30 und 14.30 Uhr

Christkatholische Kreuzkirche, Baslerstrasse 221

Anfahrt ab Hauptbahnhof Olten mit Bus 502 (Buskante B3) bis Haltestelle  
«Trimbach, Rössli»

Führung durch Stefan Blank, kantonaler Denkmalpfleger; Dauer ca. 45 Min.

Organisation: Kantonale Denkmalpflege Solothurn